

# Ein 5.200 t LNG-Modul kommt in Fahrt

Es war die schwerste jemals in China auf SPMT transportierte Last: Das erste von insgesamt acht Liquid Natural Gas (LNG)-Produktionsmodulen wurde – unter operativer Leitung von Mammoet – von Zhejiang Lida, COSCO und Sinotrans vom COOEC-Shipyard in Qingdao, China auf 300 Achslinien SPMT (Self-Propelled Modular Transporter) zur Barge „Finesse“ befördert. Auf dem Seeweg erreicht das Schwergewicht im Oktober Darwin Port in Australien.







*Roll On des 5.000 t schweren Moduls auf Scheuerle SPMT. Der präzise Achsausgleich der Fahrzeuge sorgt für einen sicheren Entladeprozess.*





70 % aller Transporte über 3.000 t sowie 90 % aller Transporte über 5.000 t werden auf SPMTs der TII Group durchgeführt, so der Hersteller.

„LNG“ ist ein Zukunftsgeschäft und Schätzungen gehen von einer Zunahme der Förderung von über 200 % bis 2020 aus. Dementsprechend investieren Firmen weltweit in Produktionsanlagen. Nach der Entdeckung riesiger Vorkommen vor der Küste Australiens baut INPEX derzeit Produktionsstätten an der australischen Küste auf.

Das sogenannte Ichthys-Projekt gilt als eines der weltweit wichtigsten Öl- und Gasprojekte weltweit. COOEC Offshore Oil Engineering produziert insgesamt acht der dort eingesetzten LNG-Produktionsmodule mit Gewichten von jeweils etwa 5.000 t.

Befördert werden all diese Module auf SPMTs von Scheuer-

le. Das erste Modul maß 90 m x 48 m x 33,5 m und wog 5.200 t. Beim Transport zogen Zheijang Lida mit 160 Achslinien, COSCO mit 80 Achslinien und Sinotrans mit 60 Achslinien an einem Strang.

„Unsere Kunden schätzen nicht nur die Zuverlässigkeit unserer SPMTs, sondern auch die Möglichkeit, jederzeit und

überall auf der Welt bei Bedarf Fahrzeuge anmieten zu können“, so Ralf Grützmacher, Area Manager Sales bei der TII Sales, der Vertriebsgesellschaft der TII Group, zu der Scheuerle, Nicolas und Kamag gehören.

STM

